

**Artikel vom 05.09.2023****Mit dem Parlamentarischen Patenschafts-Programm als Junior-Botschafter in die USA**

*Der Deutsche Bundestag vergibt wieder Stipendien für ein Auslandsjahr in den USA. Noch bis zum 8. September 2023 können sich Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige für ein Stipendium des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) für das Austauschjahr 2024/2025 bewerben. Ronja Baumann aus Helmbrechts hat das Schuljahr 2022/2023 in Missouri verbracht. Nach ihrer Rückkehr hat sie den hochfränkischen CSU-Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Peter Friedrich MdB getroffen.*

Hans-Peter Friedrich: „Ein Jahr im Ausland zu verbringen, bedeutet, neue Menschen, Sprachen und eine andere Kultur kennenzulernen. Es trägt dazu bei, selbständiger zu werden und sich persönlich weiterzuentwickeln. Wer die Möglichkeit bekommt, sollte sie unbedingt ergreifen. Das Angebot des Deutschen Bundestags für Schülerinnen und Schüler oder junge Berufstätige für ein Jahr in die USA zu gehen, ist eine solche Möglichkeit. Ich freue mich, dass Ronja die Chance genutzt hat und eine tolle Zeit in den USA erlebt hat, von der sie lange profitieren wird. Wer Interesse am PPP hat, kann seine Unterlagen noch bis zum 8. September einreichen. Bewerbt Euch!“

Ronja Baumann aus Helmbrechts hat erfolgreich bei PPP teilgenommen und das Schuljahr 2022/2023 in Missouri verbracht. Nach ihrer Rückkehr hat sie erzählt, wie sie das Jahr an der High School und als Junior Botschafterin Deutschlands erlebt hat:

Ronja Baumann: „Ich habe ein sehr spannendes und aufregendes Jahr in den USA erlebt. Ich habe tolle Menschen kennengelernt, bin bei einem sehr netten Ehepaar untergekommen und konnte den „American Way of Life“ leben. Ein Höhepunkt des Jahres war die Reise nach Washington D.C. im Rahmen des Stipendiums. Mit anderen Stipendiaten habe ich dort an verschiedenen Workshops teilgenommen und mehr über die Arbeit der amerikanischen Regierung sowie über die US-Politik erfahren. Selbstverständlich standen auch Ausflüge zu den relevanten Orten der amerikanischen

Hauptstadt auf dem Programm, wie das Weiße Haus, das Kapitol und der Supreme Court. Ich empfehle jedem, der Lust hat, für ein Jahr in einer anderen Welt zu leben und neue Erfahrungen zu sammeln, sich bei diesem Programm zu bewerben. Ich hatte eine super Zeit und will keinen Tag dort missen.“

Das PPP ist ein gemeinsames Programm des Deutschen Bundestages und des US-Congress für junge Deutsche und US-Amerikanerinnen und -Amerikaner. Bundestagsabgeordnete übernehmen für die Jugendlichen eine Patenschaft.

Die deutschen Schülerinnen und Schüler besuchen in den USA eine High School; die jungen Berufstätigen gehen auf ein College und absolvieren anschließend ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb. Alle leben während des Austauschjahres in Gastfamilien, junge Berufstätige gelegentlich auch in Wohnheimen. Sie lernen vor Ort den Alltag, die Kultur und die Politik der USA kennen. Zugleich vermitteln sie als Junior-Botschafterinnen und Junior-Botschafter Deutschlands ihre Erfahrungen, Werte und Lebensweisen. Gleichzeitig verbringen Stipendiatinnen und Stipendiaten aus den USA ein PPP-Austauschjahr in Deutschland.

Die deutschen PPP-Stipendiatinnen und Stipendiaten werden nach einer unabhängigen Vorauswahl von den Patenabgeordneten in den Wahlkreisen nominiert.

Bewerben können sich bundesweit Schülerinnen und Schüler, die zwischen dem 1. August 2006 und dem 31. Juli 2009 geboren wurden. Junge Berufstätige müssen bis zur Ausreise (31. Juli 2024) ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und dürfen zu diesem Zeitpunkt höchstens 24 Jahre alt sein.

Das PPP-Stipendium umfasst die Kosten für die Reise, Vorbereitung und Betreuung sowie notwendige Versicherungen.

Alle Informationen zum PPP und zur Bewerbung unter: [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp)

Kontakt für Fragen und Auskünfte: [ppp@bundestag.de](mailto:ppp@bundestag.de)